

Erfahrungsbericht zum ERASMUS-Auslandsstudium in Budapest

Dauer des Aufenthalts: 1 Semester; Februar 2018 bis Juli 2018

Gastland: Ungarn

Gasthochschule: Andrassy Universität Budapest (ERASMUS-Code: HU BUDAPES46)

Nachdem ich auf der Fernuni-Website erfahren hatte, dass die Andrassy Universität eine Partneruniversität der Fernuniversität Hagen ist, bewarb ich mich über das Erasmusprogramm für ein Semester an der Andrassy Universität Budapest (AUB). Ich bin durch eine Kommilitonin auf das Erasmusprogramm aufmerksam geworden. Sie hatte ein Auslandssemester in Spanien absolviert. Das Erasmus-Netzwerk hat ihr dabei sehr weitergeholfen, schnell an der ausländischen Universität den Anschluss zu finden. Mithilfe von Internet, Freunden und weiterer Literatur habe ich mich vorab über das Land Ungarn, die Hauptstadt Budapest und die Universität informiert und war schnell begeistert.

Ein Studentenwohnheim gibt es in Budapest für Studenten der Andrassy Universität nicht. Meine Unterkunft organisierte ich mir deswegen bereits 2 Monate vor meiner Ankunft in Budapest. Ich trat einigen Facebook-Gruppen, wie zum Beispiel Erasmus Budapest, bei. So stieß ich schnell auf freies WG Zimmer in einer 2er WG mit einer deutschen Studentin, die auch von Februar bis Juli wie ich ein Auslandssemester in Budapest machte. Mit ihr teilte ich ein halbes Jahr eine Altbauwohnung an der Haltestelle blaha lujza ter. Leider ist es mehr eine Zweck-WG gewesen. Zu ihrer Verteidigung hatte ich während des Auslandssemesters viel zu tun, da ich währenddessen eine Seminararbeit für die Fernuni Hagen abgeben musste. Die Wohnung war spartanisch, aber modern eingerichtet, wobei die Einrichtung von IKEA kam. Die Lage war super, denn ich konnte innerhalb 10 Minuten die Uni zu Fuß erreichen. Die Miete betrug 300 plus 30 EUR Nebenkosten, was ich in Ordnung fand. Wir mussten vor der Ankunft an den Vermieter 600 EUR Kautions auf ein Konto im Ungarn überweisen, was hier gängig ist. Bei uns ist es glatt gelaufen und wir haben am Ende des Aufenthaltes das Geld zurückbekommen. Allerdings besteht natürlich immer die Gefahr, betrogen zu werden.

Die Aufnahme an der Andrassy Universität Budapest (AUB) verlief sehr einfach und problemlos. Ich bekam rechtzeitig eine E-Mail mit allen nötigen Informationen und mir wurde ein Erasmus Buddy für die 1. Woche an der Uni zur Seite gestellt. Die Erasmus Studenten wurden sehr herzlich aufgenommen. Die Universität ist deutschsprachig und das gesamte Personal spricht fließend Deutsch und hat mir bei Problemen stets sofort geholfen. Alle Kurse werden auf Deutsch gehalten. In einigen Kursen müssen Hausarbeiten statt Klausuren geschrieben werden und es gibt auch einige Fächer mit mündlichen Abschlusstests. Bewertet werden gewöhnlich auch die Mitarbeit im Seminar und die Präsentationen, die man hält. Als ERASMUS-Student darf man aus dem ganzen Kursangebot der Uni frei wählen, was man belegen möchte. Obwohl die AUB nur Master- und Doktorstudiengänge anbietet, sind die Kurse auch für Bachelorstudenten geeignet. Die Vorzüge der Andrassy Universität sind die kleinen Seminare und Vorlesungsgruppen. Durch die geringe Studierendenzahl und die, dadurch bedingt, kleinen Lerngruppen in den

Kursen war das Arbeitsklima immer sehr angenehm. Diese ermöglichen einerseits, einen guten Kontakt zu den Dozenten zu bekommen, andererseits können aber auch die Dozenten sehr schnell auf die Interessen ihrer Studierenden eingehen.

Zu meinen Lehrveranstaltungen zählten Internationales Management II, Personal und Führung, Führungssysteme im internationalen Vergleich, Soziale Sicherungssysteme in der EU, Neue Institutionenökonomik und ÖAR sowie Regionalökonomik. Leider hatten die Kurse an der AUB nur jeweils 3 ETCS, sodass ich insgesamt 6 Lehrveranstaltungen besuchen musste als Äquivalent für 2 Module an der Fernuni Hagen. Vor kurzem habe ich auch erfahren, dass mir zwar die 2 Module anerkannt wurden, aber ohne Anrechnung der Noten. Ich finde es sehr schade, da ich mich doch während das Auslandsemester sehr bemüht habe.

An der Uni gibt es keine Mensa, aber da die AUB so zentral in der Stadt liegt, wo sich zahlreiche günstige Restaurants und Cafés befinden, ist es nicht weiter schlimm. Im Allgemeinen erreichen die Preise in Ungarn schon fast unser Niveau, und Lebensmittel scheint mir sogar teurer zu sein als in Deutschland, außer in Restaurants, Bars und Clubs. Dort sind die Preise wesentlich günstiger als in Deutschland, weshalb sich das Kochen kaum mehr lohnte. Das öffentliche Verkehrsnetz in Budapest ist hervorragend ausgebaut, es gibt keine langen Wartezeiten und auch nachts kommt man noch nach Hause. Für Studenten gibt es ein ermäßigtes Monatsticket für 3500 Forint im Monat. Dazu benötigt man eine aktuelle ungarische Studienbescheinigung, die man sich alle paar Monate im Studierendensekretariat abholen kann.

Budapest bietet etliche Möglichkeiten, seine Freizeit zu gestalten und es sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Man kann sehr günstig ins Kino gehen und viele Filme werden im Originalton mit Untertitel gezeigt. Es gibt ein interessantes Nachtleben, das keine Wünsche offenlässt und bei dem für jeden Geschmack was dabei sein sollte. Viele Clubs und Kneipen haben an gewissen Tagen meist unter der Woche Sonderangebote wie das Morrison 2 für Erasmus Studenten. Besonders beliebt sind die sogenannten Ruin Pubs in halb verfallenen, von Künstlern umgestaltete Wohnhäusern. In Budapest gibt es viele Sehenswürdigkeiten und wer Lust hat, kann im Sommer relativ schnell und günstig zum Balaton fahren. Das habe ich und ein paar Uni-Freunde wahrgenommen. Wir haben uns ein Ferienhaus für 3 Tage gemietet und haben die Tage am Balaton-See verbracht. Für Naturfreunde gibt es neben den Wäldern auf der Budaseite und der Margitszegit noch andere schöne Donauinseln.

Mein Auslandsaufenthalt in Ungarn war zusammengefasst trotz allem eine fantastische Erfahrung. Ich konnte meinen Horizont erweitern, sowohl in der Uni als auch in kultureller Hinsicht. Ich habe sehr viele liebe, freundliche Leute aus allen möglichen Ländern kennengelernt. Ich wurde mit offenen Armen empfangen und hatte eine wirklich schöne Zeit. Ich kann jedem Budapest nur wärmstens empfehlen!